



Pressemitteilung

Elmshorn, 08.12.2025

Konzertverlegung der Liedertafel

Lange war es geplant – das Konzert h-Moll-Messe der Liedertafel, das am 31.10. und 01.11.2025 im Saalbau präsentiert werden sollte. Gedacht war es als Pilotveranstaltung zwischen dem Betreiber des Saalbaus, der Liedertafel als Veranstalter und der Stadt Elmshorn als Kulturförderin. Es sollte ein Weg etabliert werden, um zukünftig stadtseitig geförderte Veranstaltungen im Saalbau durchführen zu können. Letztendlich fanden die beiden Konzerte in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Elmshorn statt.

Frühzeitig haben sich die Beteiligten auf den Weg gemacht, um den gemeinsamen Wunsch zu realisieren, diese besonderen Konzerte in einer wunderbaren Räumlichkeit durchführen zu können. Vorbesprechungen haben stattgefunden, Bedarfe wurden abgestimmt, Aufträge wurden erteilt.

Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement im Rahmen des geplanten Pilotprojekts. Leider konnten die erforderlichen Verträge zwischen dem Betreiber, dem Veranstalter und der Stadt nicht rechtzeitig finalisiert werden. Offene Punkte bedurften noch einer sorgfältigen Klärung, wofür die zur Verfügung stehende Zeit letztlich nicht ausreichte.

Der Veranstalter hat sich daher verantwortungsbewusst und mit großem organisatorischem Einsatz entschieden, alternative Räumlichkeiten für das Konzert zu wählen. Die Stadt erkennt diese Flexibilität ausdrücklich an und spricht dafür ihren Dank aus. Ebenso gilt besonderer Dank dem Lions Club Audita, die zusammen mit dem Veranstalter einen konstruktiven Weg gefunden haben, den guten Zweck des geplanten Benefizkonzerts weiterhin zu verfolgen und zu ermöglichen. Die Einnahmen werden ortsansässigen Institutionen zugutekommen.



Wir betrachten das gemeinsame Engagement als wertvolles Zeichen für die Verbundenheit der beteiligten Akteure.

Alle Beteiligten resümieren, dass die geleistete Arbeit nicht vergebens, sondern als Vorarbeit für zukünftige Veranstaltungen genutzt werden kann.

Kontaktperson im Fachamt
Frau Schultz
Amt für Kultur und Weiterbildung
T +49 (0) 4121 / 231 – 383